

Teilnahmebedingungen/Datenschutz für das Programm „Eltern werben Mitarbeitende“

Teilnahmebedingungen - So nehmen Sie teil.....	2
1. Veranstalter	2
2. Teilnahmeberechtigung	2
3. Gegenstand des Programms.....	2
4. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Empfehlung	2
5. Ablauf der Empfehlung	3
6. Prämienanspruch.....	3
7. Vertraulichkeit und Datenschutz.....	4
8. Datenverarbeitung	4
9. Änderungen und Beendigung des Programms	4
10. Ansprechpartner	4
11. Schlussbestimmungen.....	4
Datenschutzinformation.....	5
1. Muss ich meine Daten angeben?	5
2. Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlagen und verarbeitete Daten	5
3. Löschfristen (bzw. Speicherdauer)	7
4. Herkunft der Daten	7
5. Information über automatisierte Einzelentscheidungen	7
6. Welche Stellen erhalten Ihre Daten?	7
7. Datenempfänger in Nicht-EU-Ländern	8
8. Ihre Rechte	8

So nehmen Sie teil

Ganz einfach teilnehmen und einen Gutschein verdienen:

1. Informieren Sie geeignete Personen über unsere Stellen (bspw. durch Hinweis auf unsere Stellenanzeigen)
2. Schicken Sie das Dokument „Einwilligung für Bewerber“ an die geworbene Person
3. Die geworbene Person legt das Dokument „Einwilligung für Bewerber“ ihrer Bewerbung bei und teilt uns Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse mit
4. Sofern die geworbene Person gemäß den in Ziffer 4 beschriebenen Bedingungen eingestellt wird, erhalten Sie Ihren Gutschein per E-Mail zugeschickt.

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die untenstehenden Teilnahmebedingungen.

Wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung am Ende dieses Dokuments.

Wichtig: Ein Gutschein wird ausschließlich für Bewerbungen auf Stellen gewährt, die von educcare ausdrücklich als Teil des Programms „Eltern werben Mitarbeitende“ gekennzeichnet sind.

1. Veranstalter

Veranstalter des Programms „Eltern werben Mitarbeitende“ ist educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH (nachfolgend „educcare“).

2. Teilnahmeberechtigung

- (1) Teilnahmeberechtigt sind alle Sorgeberechtigten, die in einem bestehenden und ungekündigten Betreuungsvertragsverhältnis mit educcare stehen. Ausgenommen sind Eltern, die als Mitarbeitende von educcare bereits die Prämie durch das Programm „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“ erhalten.
- (2) Die Teilnahme am Programm ist freiwillig.

3. Gegenstand des Programms

- (1) Das Programm „Eltern werben Mitarbeitende“ ermöglicht es Eltern (werbende Person), geeignete Personen für eine Tätigkeit bei educcare (geworbene Person) zu empfehlen.
- (2) Für eine erfolgreiche Empfehlung kann eine Prämie in Form eines Gutscheins gewährt werden.

4. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Empfehlung

- (1) Eine Empfehlung ist nur dann gültig, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Die geworbene Person war zuvor in keiner Funktion bei educcare beschäftigt.

- Die geworbene Person bewirbt sich erfolgreich auf eine Stelle als:
- pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft,
- Werkstudent*in mit entsprechender Qualifikation,
- Leitung oder stellvertretende Leitung in einer educare Einrichtung.

(2) Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Empfehlungen für:

- Auszubildende
- Aushilfskräfte
- Unterstützungskräfte
- Minijobber*innen
- Praktikant*innen
- studentische Aushilfen ohne pädagogische Fachqualifikation

(3) Ein Anspruch auf eine Prämie besteht ausschließlich für Bewerbungen auf Stellen, die von educare ausdrücklich als teilnahmeberechtigt im Rahmen des Programms „Eltern werben Mitarbeitende“ gekennzeichnet sind (z. B. durch entsprechenden Hinweis in der Stellenanzeige, in internen Veröffentlichungen oder Aushängen). Für nicht entsprechend gekennzeichnete Stellen besteht kein Prämienanspruch.

5. Ablauf der Empfehlung

(1) Die werbende Person kann geeignete Kandidat*innen auf die konkrete offene Stelle aufmerksam machen (z. B. durch Weitergabe von Stellenanzeigen).

(2) Zur Zuordnung der Empfehlung ist es erforderlich, dass die geworbene Person in ihrer Bewerbung das Dokument „Einwilligung für Bewerber“ beilegt und folgende Daten an educare im Rahmen der Bewerbung oder anschließend per E-Mail (bewerbung@educare.de) übermittelt:

- Name der werbenden Person
- E-Mail-Adresse der werbenden Person

6. Prämienanspruch

(1) Die werbende Person erhält einen Gutschein, wenn die geworbene Person eingestellt wird.

(2) Die Auszahlung erfolgt spätestens innerhalb eines Monats nach Einladung zum Vorstellungsgespräch.

(3) Ein Anspruch auf die Prämie besteht nur, wenn zum Zeitpunkt der Auszahlung ein ungekündigter Betreuungsvertrag der werbenden Person mit educare besteht.

(4) Pro geworbener Person kann nur eine Prämie gewährt werden.

(5) Die geworbene Person legt eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung ihrer Bewerberdaten vor und widerruft diese nicht bis zur Mitteilung über den Prämienanspruch an die werbende Person.

(6) Nach Ablauf von 24 Monaten nach dem durchgeführten Vorstellungsgespräch verfällt der Anspruch auf Auszahlung der Prämie.

(7) Voraussetzung für den Prämienanspruch ist ferner, dass sich die Bewerbung auf eine gemäß Ziffer 4 Absatz (3) als teilnahmeberechtigt gekennzeichnete Stelle bezieht.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

- (1) educcare behandelt Bewerbungen grundsätzlich vertraulich.
- (2) Eine Weitergabe von Informationen über den Bewerbungsstatus an die werbende Person erfolgt nur, sofern eine entsprechende Einwilligung der geworbenen Person vorliegt.
- (3) Sollte die werbende Person keine Erlaubnis mit vorbezeichneten Inhalten vorlegen, besteht kein Prämienanspruch bzw. Anspruch auf Auszahlung einer Prämie.

8. Datenverarbeitung

- (1) Die Verarbeitung der Daten der werbenden Person erfolgt zur Durchführung des Programms auf Grundlage eines Vertragsverhältnisses.
- (2) Die Daten der geworbenen Person werden ausschließlich im Rahmen des Bewerbungsprozesses und – bei Vorliegen einer Einwilligung – im Rahmen dieses Programms verarbeitet.
- (3) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung sind den gesonderten Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

9. Änderungen und Beendigung des Programms

- (1) educcare behält sich vor, das Programm jederzeit zu ändern oder zu beenden.
- (2) Bereits vor Beendigung entstandene Ansprüche bleiben hiervon unberührt.

10. Ansprechpartner

Bei Fragen zum Programm steht das Team Personalgewinnung zur Verfügung:

E-Mail: bewerbung@educcare.de

11. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand ist der Sitz von educcare.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Datenschutzinformation

Für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortliche:

educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH
Alter Markt 36-42
50667 Köln
Sitz der Firma: Köln
Amtsgericht: Köln HRB 48030
Geschäftsführer: Axel Thelen, Marcus Bracht

Bei Fragen zu dieser Datenschutzinformation, der Verarbeitung Ihrer Daten, Ihren Rechten oder anderen Anliegen im Bereich des Datenschutzes hilft Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne weiter.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH
Empfänger: der Datenschutzbeauftragte
Alter Markt 36-42
50667 Köln
E-Mail: dsb@educcare.de

1. Muss ich meine Daten angeben?

Sobald Sie an Aktion „Eltern werben Mitarbeiter“ teilnehmen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Sie können selbst entscheiden, ob Sie an der Aktion teilnehmen.

2. Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlagen und verarbeitete Daten

Um zu prüfen, ob ein Anspruch gemäß den Teilnahmebedingungen besteht, zur Erstellung des Gutscheins sowie zur Zusendung des Gutscheins verarbeiten wir die folgenden Daten von Ihnen:

- Namen
- E-Mail-Adresse
- Status und Laufzeit des Betreuungsvertrags
- Anzahl bereits erhaltener Prämien

Die Verarbeitung erfolgt, um unsere Verpflichtungen im Rahmen der Teilnahmebedingungen erfüllen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

Zusätzlich werden die oben genannten Daten zu folgenden Zwecken im Rahmen von Interessenabwägungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) verwendet. Die Interessen werden im Folgenden benannt:

1. Da es in unserem Interesse liegt, die Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten, führen wir regelmäßig Sicherheits- und Wirksamkeitstests durch, in deren Rahmen Ihre oben genannten Daten verarbeitet werden können.
2. Sollte es in unserem Unternehmen zu einem Sicherheitsvorfall kommen, bei dem Ihre Daten betroffen sind, sind wir ggf. dazu verpflichtet, den Fall an die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu melden (Art. 33 DS-GVO). Da es unser berechtigtes Interesse ist, dieser gesetzlichen Meldepflicht schnellstmöglich nachzukommen, kann es vorkommen, dass im Rahmen der Aufklärung des entsprechenden Sicherheitsvorfalls Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Die Meldungen dieser Sicherheitsvorfälle an Datenschutz-Aufsichtsbehörden beinhalten keine Ihrer personenbezogenen Daten.
3. Wir führen Audits, interne Revisionen und andere Kontrollmaßnahmen durch (bspw. Überwachung durch den Datenschutzbeauftragten), da es unser berechtigtes Interesse ist, gesetzliche Vorschriften einzuhalten, Transparenz über unsere Geschäftsprozesse zu schaffen, diese Prozesse stets zu optimieren und geschäftsschädigenden Handlungen vorzubeugen sowie diese zu erkennen. Dabei kann es vorkommen, dass Dokumente oder Dateien verarbeitet werden, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten.
4. Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der Steuerung unseres Unternehmens, für die Identifikation und Verfolgung finanzieller Risiken, zur Bündelung vertrieblicher Aktivitäten und zur Erfüllung (vertraglicher) Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden. Dazu werden die verarbeiteten Daten zu Reports ausgewertet. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Unternehmens- und Vertriebssteuerung sowie der Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden.
5. Um unseren steuerrechtlichen Pflichten nachzukommen, setzen wir Steuerberater ein. Außerdem setzen wir Wirtschaftsprüfer ein, um unserer handelsrechtlichen Pflicht der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 316 Abs. 1 HGB nachkommen zu können. Ferner liegt es in unserem Interesse mit Betriebsprüfern der Finanzbehörden zu kooperieren und die ordnungsgemäße Rechnungsstellung und den Jahresabschluss nachzuweisen. Dabei betrachtete Dokumente wie Belege und Rechnungen können Ihre personenbezogenen Daten enthalten.
6. Da es in unserem Interesse liegt, rechtliche Auseinandersetzungen zu lösen, verarbeiten wir in einem solchen Fall zweckgebunden Ihre Daten. Es liegt außerdem in unserem Interesse, im Fall von Rechtsstreitigkeiten solange Beweismittel aufzubewahren, bis alle relevanten gesetzlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 195ff. BGB abgelaufen sind. Zu dem Zweck bewahren wir die entsprechenden Daten über Ihre Person gemäß diesen Verjährungsfristen auf. Die Löschrufen können pauschal nicht vorausgesagt werden, da sie sich aus dem jeweiligen Streitgegenstand und der entsprechenden gesetzlichen Verjährungsfrist ergeben, welche bis zu 30 Jahre betragen können. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

7. Darüber hinaus liegt es in unserem Interesse, Verdachtsfällen nachzugehen und bei einem konkreten Strafverdacht relevante Informationen an Strafverfolgungsbehörden zu übergeben.
8. Fehler können jedem passieren und in jedem betrieblichen Prozess und System vorkommen. Damit wir diese Prozesse und Systeme optimieren sowie unsere Fehlerquote senken können, verarbeiten wir die in unserem Unternehmen vorhandenen Daten, um Fehlerquellen zu identifizieren. Diese Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung unserer Prozesse und Systeme.
9. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Testen von IT-Systemen und Software-Produkten sowie zur Durchführung von Migrationen. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unseres berechtigten Interesses an der Überprüfung der Korrektheit neuer Produkte bzw. der Korrektheit und Vollständigkeit von Migrationen.

3. Löschfristen (bzw. Speicherdauer)

Sofern ein Gutschein ausgestellt wird, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen gemäß § 147 AO (zur Zeit 10 Jahre beginnend am 01.01. des Folgejahrs nach Ausstellung des Gutscheins). Wird ein Gutschein am 04.07.2026 ausgestellt, beginnt die Frist am 01.01.2027.

Sofern kein Gutschein ausgestellt wird, erfolgt die Löschung einen Monat nach Entscheidung über Einstellung der geworbenen Person.

4. Herkunft der Daten

Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten von der geworbenen Person.

5. Information über automatisierte Einzelentscheidungen

Es finden keine automatisierten Einzelentscheidungen statt.

6. Welche Stellen erhalten Ihre Daten?

Die folgende Liste stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten („Datenempfänger“). Um welche Daten es sich dabei konkret handelt, können Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Erklärung nachlesen. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditoren
- Banken, Zahlungsdienstleister

- Datenschutzbeauftragter
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern
- E-Mail-Provider des Empfängers (bei Kommunikation per E-Mail)
- Finanzbehörden
- Gerichte, Rechtsanwälte, gegnerische Anwälte, Strafverfolgungsbehörden (im Fall von Strafverdacht oder Rechtsstreitigkeiten)
- IT-Dienstleister
- Personen, die Sie geworben haben
- Steuerberater
- Telekommunikationsdienstleister
- Versanddienstleister
- Wirtschaftsprüfer

7. Datenempfänger in Nicht-EU-Ländern

Unsere IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), die auf Ihre Daten zugreifen können. Wir weisen darauf hin, dass das Datenschutzniveau in Drittländern ohne Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom europäischen Datenschutzniveau abweichen kann. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder ("Drittländer") über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Die verbundenen Unternehmen unserer IT-Dienstleister haben sich entweder dem sogenannten Data Privacy Framework (Beschluss Nr. C(2923) 4745 final vom 10.07.2023) unterworfen, sofern diese ihren Sitz in den USA haben; andernfalls sind unsere IT-Dienstleister für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

8. Ihre Rechte

Sie verfügen über das gesetzliche Recht auf:

- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Darlegung des eigenen Standpunktes und Anfechtung einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung (Art. 22 DS-GVO).

- Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter (Art. 21 DS-GVO) – Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine solche Verarbeitung zu widersprechen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.
- Widerspruch gegen die Direktwerbung – Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung zu widersprechen.

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich insbesondere über die oben genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Sie haben ebenfalls das gesetzliche Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).